

JAHRESABSCHLUSS

für das Geschäftsjahr 2003/2004
vom 01. Oktober 2003 bis 30. September 2004

advantec Biotech AG & Co. KGaA
Grunewaldstr. 22
D - 12165 Berlin

INHALTSVERZEICHNIS

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anlagenspiegel
- Abschreibungsübersicht
- Anhang
- Lagebericht
- Bericht des Aufsichtsrats

BILANZ

AKTIVA

	in EUR	<u>30.09.2004</u> in EUR	<u>im Vorjahr</u> in TEUR
A ANLAGEVERMÖGEN			
I Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	0,00	0,00	224,8
B UMLAUFVERMÖGEN			
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		6,8
2. Sonstige Vermögensgegenstände	630.148,29	630.148,29	0,4
II Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere		0,00	110,0
III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.785,14	83,7
C RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.788,53	1,8
<hr/>		<hr/>	<hr/>
		634.721,96	427,5
<hr/>		<hr/>	<hr/>

BILANZ

PASSIVA

	in EUR	<u>30.09.2004</u> in EUR	<u>Vorjahr</u> in TEUR
A EIGENKAPITAL			
I Gezeichnetes Kapital	457.071,00		4.570,7
Aktiengattung: 457.071 nennwertlose Stückaktien zu 1,00 EUR/Stück Genehmigtes Kapital: EUR 228.535,00 Bedingtes Kapital: EUR 228.535,00			
II Kapitalrücklage	0,00		570,8
III Verlustvortrag	- 33.054,64		- 3.641,4
IV Jahresüberschuss	183.869,16		- 1.076,1
buchmäßiges Eigenkapital		607.885,52	
B RÜCKSTELLUNGEN			
1. Sonstige Rückstellungen		15.000,00	0,5
C VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.686,44		0,0
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.400,00		0,0
3. Sonstige Verbindlichkeiten	750,00		3,0
		11.836,44	
_____		<u>634.721,96</u>	<u>427,5</u>
=====		=====	=====

GEWINN - UND VERLUSTRECHNUNG

	<u>30.09.2004</u> in EUR	<u>Vorjahr</u> in TEUR
1. Umsatzerlöse	630.092,40	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	1,00	0,0
3. Materialaufwand	370.099,00	0,0
4. Rohergebnis	259.994,40	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 31.800,00 (Vorjahr: EUR 28.843,15)	- 76.648,90	- 55,7
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	523,66	1,5
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- 0,00	- 1.020,8
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen: 0,00 (Vorjahr: 1.102,69)	- 0,00	- 1,1
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	183.869,16	- 1.076,1
10. Jahresfehlbetrag/-überschuss	183.869,16	- 1.076,1
Nachrichtlich (nach erfolgter Kapitalherabsetzung 2004):		
11. Verlustvortrag	- 33.054,64	- 3.641,4
12. Bilanzverlust/gewinn	150.814,52	- 4.717,5
13. Eigenkapital	457.071,00	5.141,5
14. Buchmäßiges Eigenkapital	607.885,52	424,0

ANLAGENSPIEGEL

	Historische Anschaffungskosten in EUR	Zugänge 2003/2004 in EUR	kumulierte Abschreibungen in EUR	Abgänge 2003/2004 in EUR	Restbuchwerte 30.09.2004 in EUR	Restbuchwerte 30.09.2003 in EUR
ANLAGEVERMÖGEN						
I. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	<u>0,00</u>	<u>1,00</u>	<u>0,00</u>	<u>647.216,21</u>	<u>0,00</u>	<u>224.782,21</u>
Summe Anlagevermögen	<u>0,00</u>	<u>1,00</u>	<u>0,00</u>	<u>647.216,21</u>	<u>0,00</u>	<u>224.782,21</u>

ABSCHREIBUNGSÜBERSICHT

	Stand 01.10.2003 in EURO	Zugänge 2003/2004 in EURO	Abgänge 2003/2004 in EURO	Stand 30.09.2004 in EURO
ABSCHREIBUNGEN auf das Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	<u>422.433,00</u>	<u>0,00</u>	<u>422.433,00</u>	<u>0,00</u>
Summe der Abschreibungen auf das Anlagevermögen	<u>422.433,00</u>	<u>0,00</u>	<u>422.433,00</u>	<u>0,00</u>

ANHANG

1. Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der advantec Biotech AG & Co. KGaA, Berlin, im folgenden Gesellschaft genannt, stellen sich zum Geschäftsjahresende 2003/2004 per 30.09.2004 im Überblick wie folgt dar:

Firma	advantec Biotech AG & Co. KGaA
Rechtsform	Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Sitz	Berlin
Anschrift	Grunewaldstr. 22 D - 12165 Berlin
Handelsregistereintragung	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 77 489
Geschäftsjahr	01. Oktober bis 30. September
gezeichnetes Kapital	EUR 457.071,00 (Vorjahr: EUR 4.570.715,00)
genehmigtes Kapital	EUR 228.535,00 (Vorjahr: EUR 2.285.357,00)
bedingtes Kapital	EUR 228.535,00 (Vorjahr: EUR 2.285.357,00)
Anzahl der Aktien	457.071 Stück (Vorjahr: 4.570.715 Stück)
Wertpapier-Kennnummer (WKN)	A0AHTe (Vorjahr: 587 864)
Art der Aktien	auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien
Handelsplätze im Freiverkehr	Frankfurt a.M., Stuttgart, Xetra
geschäftsführende Komplementärin	advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin
weitere Komplementärin (seit dem 30.01.2004)	WITTCO Management Consulting AG, Berlin
Geschäftsführer der geschäftsführenden Komplementärin	Bankfachwirt, Bernd Henke, Berlin
Aufsichtsrat der Gesellschaft	Prof. Dr. Ing. Dr. med. Holger Kiesewetter, Berlin (Vorsitzender) Dipl.-Inf. Harald Buchner, Berlin Hans F. Widl, Hiddenhausen

1.1 Historie

Die Gesellschaft wurde am 07.01.2000 unter dem Namen Erste Buchner Vermögensverwaltung KGaA mit Sitz in Berlin errichtet (UR-Nr. 11/2000 des Notars Klaus Reinhardt in Berlin). Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19.06.2000 wurde die Firma in advantec Biotech AG & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien geändert (UR-Nr. 285/2000 des Notars Klaus Reinhardt in Berlin).

1.2 Geschäftsgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb aus Eigenmitteln, die Verwaltung und der Verkauf von Unternehmensbeteiligungen, vorwiegend im Bereich der Biotechnologie. In diesem Zusammenhang ist die Gesellschaft berechtigt zur Durchführung von Handelsgeschäften jeglicher Art, die zur Errichtung des vorgenannten Gesellschaftszweckes dienlich sind, mit Ausnahme von Finanzdienstleistungen, die einer Genehmigung nach § 32 KWG bedürfen und mit Ausnahme solcher Geschäfte, die einer Genehmigung nach § 34 c GeWO bedürfen.

1.3 Entwicklung

Zum Beginn des abgelaufenen Geschäftsjahres 2003/2004 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft EUR 4.570.715,00, eingeteilt in 4.570.715 nennwertlose auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2002/2003 am 19.12.2003 wurde

- den persönlich haftenden Gesellschafterinnen und den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2002/2003 Entlastung erteilt,
- der durch die persönlich haftende Gesellschafterin aufgestellte und der Hauptversammlung vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2002/2003 nebst Lagebericht und Bericht des Aufsichtsrats festgestellt,
- Herr Harald Buchner, Diplom-Informatiker, Berlin, zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt,
- das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 4.570.715,00, eingeteilt in 4.570.715 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien, im Wege der ordentlichen Kapitalherabsetzung gem. § 222 ff. AktG um EUR 4.113.644,00 auf EUR 457.071,00, eingeteilt in 457.071 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien herabgesetzt, das genehmigte Kapital der Gesellschaft von EUR 2.285.357,00 auf EUR 228.535,00 herabgesetzt und die Satzung der Gesellschaft in § 5 entsprechend geändert.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2003/2004 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit EUR 457.071,00, eingeteilt in 457.071 nennwertlose auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Das genehmigte und das bedingte Kapital der Gesellschaft kann nunmehr je bis zur Hälfte des Grundkapitals, somit bis zu EUR 228.535,00, in Anspruch genommen werden.

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 19.01.2004 und 30.01.2004 ist die Satzung in § 7 Abs. 1 geändert worden und

- die persönlich haftende Gesellschafterin *advantec Unternehmensbeteiligungen AG*, Berlin, aus der Gesellschaft ausgeschieden,
- die *WITTCO Management Consulting AG*, Berlin, als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten.

1.4 Komplementärin

Geschäftsführende Komplementärin, im folgenden Komplementärin (1) genannt, ist die

advantec Geschäftsführungs GmbH
Grunewaldstr. 22
D - 12165 Berlin.

Als weitere Komplementärin (seit dem 30.01.2004), im folgenden Komplementärin (2) genannt, wurde die

WITTCO Management Consulting AG
Grunewaldstr. 22
D - 12165 Berlin

durch den Aufsichtsrat zugelassen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2003/2004 per 30.09.2004 hält keine der Komplementär-Gesellschaften Anteile an der Gesellschaft.

Eine Komplementär-Einlage ist nicht vereinbart und nicht geleistet.

2 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

2.1 Allgemeines

Der Jahresabschluss 2003/2004 ist unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) §§ 242 ff., der §§ 264 ff. und nach Maßgabe der Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB.

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind unverändert zum Vorjahr angewandt worden.

Die Bilanz per 30.09.2004 ist aus den Ansätzen der Bilanz zum 30.09.2003 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle des Geschäftsjahres 2003/2004 entwickelt.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff. und § 279 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften i.S.d. § 267 Abs. 2 HGB, entsprechend den § 266 und § 275 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

3 Erläuterungen zum Jahresabschluss

3.1 Erläuterungen zur Bilanz

3.1.1 Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten zuzüglich der –nebenkosten bewertet. Zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres sind in der Gesellschaft, aufgrund von erfolgten Veräußerungen, keine Finanzanlage-Werte mehr vorhanden (VJ: EUR 224.782,21 Beteiligungen).

Im Einzelnen:

Übersicht der Finanzanlagen	Geschäftsanteile in %, Anzahl der Aktien in Stück	Anlagevolumen in EUR	Anlagevolumen in EUR (Vorjahr)
<i>Beteiligungen</i>			
Roboscreen GmbH, Leipzig HRB 17503	0,0 % (VJ: 5,0 %) der GmbH-Anteile	0,00	211.130,00
Wita Proteomics AG, Teltow HRB 14008 P	0,0 % (VJ: 12,55 %) > 0 Stück/VJ 56.475 Stück Aktien	0,00	0,00
Wita GmbH, Teltow HRB 4125	0,0 % (VJ: 12,5 %) der GmbH-Anteile	0,00	13.652,21
Summe der Finanzanlagen		0,00	224.782,21

Zur Entwicklung des Finanzanlagevermögens wird auf den als Anlage beigefügten Anlagenpiegel nebst Abschreibungsübersicht verwiesen.

3.1.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten bewertet. Ausfallrisiken sind entsprechend zu berücksichtigen. Forderungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr liegen nicht vor. Die Summe der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände i.H.v. EUR 630.148,29/VJ EUR 7.228,28 ergibt sich aus den Forderungen gegenüber Gesellschaftern aufgrund des Verkaufs der gesamten Anteile an der advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA, Berlin (WKN 541 220), i.H.v. EUR 630.000,00 (VJ: EUR 0,00) und den sonstigen Vermögensgegenständen i.H.v. EUR 148,29/VJ EUR 464,28. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (EUR 0,00/VJ: EUR 6.764,00) bestehen zum Ende des Geschäftsjahres 2003/2004 nicht mehr.

Im Einzelnen:

Übersicht der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	Forderungsvolumen in EUR	Forderungsvolumen in EUR (Vorjahr)
<i>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</i>		
advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin	0,00	6.764,00
<i>Forderungen gegenüber Gesellschaftern</i>		
Real Beteiligungs Holding GmbH, Berlin	292.572,00	0,00
ProInva Vermögensverwaltung GmbH	48.888,00	0,00
Proregio-Immo. und Beteil. GmbH, Berlin	288.540,00	0,00
<i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>		
Finanzamt für Körperschaften III, Berlin (Steuererstattungsansprüche)	148,29	464,28
Summe der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	630.148,29	7.228,28

3.1.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu den Anschaffungskosten zu bewerten, sofern der Kurswert zum Bilanzstichtag über den Anschaffungskosten liegt. Andernfalls wird auf einen entsprechend niedrigeren Kurswert abgestellt. Ist kein Kurswert zu ermitteln, ist den Wertpapieren zum Bilanzstichtag ein angemessener Wert beizulegen.

Die zum Beginn des abgelaufenen Geschäftsjahres vorhandenen Wertpapiere (440.000 Stück Aktien der advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA, Berlin - WKN 541 220) und die während des Geschäftsjahres erworbenen Wertpapiere (260.000 Stück Aktien der advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA, Berlin - WKN 541 220) sind zum Bilanzstichtag per 30.09.2004 vollständig veräußert worden.

Im Einzelnen :

Übersicht über die Wertpapiere des Umlaufvermögens	Aktienzahl in Stück	Bewertung in EUR	Bewertung in EUR (Vorjahr)
<i>Sonstige Wertpapiere</i>			
advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA, Berlin (WKN 541 220)	0 (VJ 440.000)	0,00	110.000,00

3.1.4 Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt und betragen zum Ende des Geschäftsjahres EUR 2.785,14/VJ EUR 83.717,34.

3.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind für bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr berechnete, jedoch erst im kommenden Geschäftsjahr erbrachte Leistungen, wie im Vorjahr i.H.v. EUR 1.788,53 zu bilden. Hierbei handelt es sich ausschließlich um belastete Versicherungsleistungen aus der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung der Gesellschaft bei der Allianz Versicherung AG, Berlin.

3.1.6 Eigenkapital

Das Kapital der Gesellschaft, ohne Berücksichtigung des Verlustvortrages und des Jahresergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres, beträgt zum Ende des Geschäftsjahres insgesamt EUR 457.071,00/VJ EUR 5.141.536,40. Es besteht nach der erfolgten Kapitalherabsetzung lediglich aus dem gezeichneten Kapital (i.H.v. EUR 457.071,00/VJ EUR 4.570.715,00). Die im Vorjahr noch aufgeführten Kapitalrücklagen i.H.v. EUR 570.821,40 sind im Rahmen der Kapitalherabsetzung aufgelöst worden.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag per 30.09.2004 einen Jahresüberschuss i.H.v. EUR 183.869,16 (VJ Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR 1.076.095,80) aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages, nach der erfolgten Kapitalherabsetzung, i.H.v. EUR 33.054,64 (= Verlustvortrag zum Beginn des Geschäftsjahres i.H.v. EUR 4.717.520,04, abzüglich der Kapitalherabsetzung i.H.v. EUR 4.113.644,00 und nach Auflösung der Kapitalrücklage i.H.v. EUR 570.821,40)/VJ EUR 3.641.424,24 erhöht sich die Summe des buchmäßigen Eigenkapitals zum Geschäftsjahresende auf EUR 607.885,52/VJ EUR 424.016,36. Dies entspricht einem Anteil des buchmäßigen Eigenkapitals am Grundkapital der Gesellschaft von 133,0 %/VJ 9,3 %.

3.1.7 Rückstellungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie entsprechen den zu erwartenden Aufwendungen.

Die gebildeten sonstigen Rückstellungen i.H.v. EUR 15.000,00/VJ EUR 500,00 betreffen ausschließlich die zu erwartenden Aufwendungen der externen und internen Kosten für die Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2003/2004 im Dezember 2004.

Steuerrückstellungen entsprechend § 274 Abs. 1 HGB sind nicht zu bilden.

3.1.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Zahlungsbetrag angesetzt und beziffern sich zum Geschäftsjahresende auf insgesamt EUR 11.836,44/VJ EUR 3.000,00. Verbindlichkeiten bestehen in Form von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (EUR 2.686,44/VJ EUR 0,00), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (EUR 8.400,00/ VJ EUR 0,00) und sonstigen Verbindlichkeiten (EUR 750,00/VJ EUR 3.000,00).

Die Verbindlichkeiten stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Übersicht der Verbindlichkeiten	per 30.09.2003	per 30.09.2004	davon bis zu 1 Jahr	davon 1 bis 5 Jahre	davon über 5 Jahre
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>					
Allianz Versicherung AG, Berlin	0,00	1.951,12	1.951,12	0,00	0,00
DMK Unternehmensberatung, Kleinmachnow	0,00	445,32	445,32	0,00	0,00
DPAG Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH, FFM	0,00	290,00	290,00	0,00	0,00
<i>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</i>					
advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin	0,00	8.400,00	8.400,00	0,00	0,00
<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>					
Aufsichtsratsvergütungen	3.000,00	750,00	750,00	0,00	0,00
Summe der Verbindlichkeiten	3.000,00	11.836,44	11.836,44	0,00	0,00

Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.2.1 Umsatzerlöse

Die erzielten Umsatzerlöse i.H.v. EUR 630.092,40/VJ EUR 0,00 stammen nahezu ausschließlich aus der Veräußerung der Aktien der advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA, Berlin - WKN 541 220 (700.000 Stück/VK EUR 630.000,00). Darüber hinaus sind eigene Anteile, die durch die erfolgte Kapitalherabsetzung als Aktienspitzen zurückerworben werden mussten, umgehend wieder veräußert worden (66 Stück/VK EUR 92,40).

3.2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge i.H.v. EUR 1,00/VJ EUR 0,00 ergeben sich aus dem Deltawert zwischen den Erlösen aus dem Verkauf von Gegenständen des Finanzanlagevermögens i.H.v. EUR 224.784,21 und den hierfür eingestellten Anschaffungskosten bzw. Restbuchwerten i.H.v. EUR 224.783,21. Es handelt sich bei den Anlagenabgängen um die Veräußerung der Beteiligung an der Wita Proteomics AG, Teltow (VK EUR 1,00/RBW EUR 0,00), an der

Wita GmbH, Teltow (VK EUR 13.652,21/AK EUR 13.652,21) und an der Roboscreen GmbH, Leipzig (VK EUR 211.130,00/AK EUR 211.130,00).

3.2.3 Materialaufwand

Der Materialaufwand i.H.v. EUR 370.099,00/VJ EUR 0,00 resultiert aus den Anschaffungskosten bzw. Restbuchwerten der veräußerten Wertpapiere des Umlaufvermögens (vgl. 3.2.1).

3.2.4 Rohertrag

Das betriebliche Rohergebnis i.H.v. EUR 259.994,90/VJ EUR 0,00 ermittelt sich aus den Umsatzerlösen zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge und abzüglich der Anschaffungskosten bzw. der Restbuchwerte im Materialaufwand (vgl. 3.2.1 bis 3.2.3).

3.2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten eine Reihe verschiedener Aufwandsposten und summieren sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2003/2004 auf einen Betrag von EUR 76.648,90/VJ EUR 55.670,21.

Die größten Einzelposten bilden hierbei die Geschäftsführungs- und Haftungsvergütung gegenüber der geschäftsführenden Komplementärgesellschaft, advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin, (EUR 30.000,00/VJ EUR 24.663,00) und die Aufwendungen für die Durchführung der Hauptversammlungen des Geschäftsjahres 2002/2003 vom 19.12.2003 und des Geschäftsjahres 2003/2004, geplant im Dezember 2004 (insgesamt EUR 24.703,27/VJ EUR 5.233,90). Hierbei ist jedoch auf einen bilanziellen Methodenwechsel hinzuweisen. Das Geschäftsjahr 2003/2004 ist, im Gegensatz zum Vorjahr, sowohl mit den im Geschäftsjahrzeitraum angefallenen Aufwendungen für die Durchführung der Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2002/2003 vom 19.12.2003 (EUR 9.703,27) als auch durch die Bildung einer entsprechenden Rückstellung (EUR 15.000,00) mit den voraussichtlichen Aufwendungen für Durchführung der Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2003/2004, geplant im Dezember 2004, belastet worden.

Weitere größere, teilweise aggregierte Einzelposten sind die Rechts- und Beratungskosten (EUR 7.442,41/VJ EUR 6.074,95), die nicht abzugsfähigen Vorsteuern (EUR 4.871,09/VJ EUR 2.505,16), die Aufwendungen für den Aufsichtsrat (EUR 2.967,39/VJ EUR 3.000,00), die betrieblichen Versicherungen (EUR 1.951,12/VJ EUR 1.951,12) und die Werbe- und Repräsentationskosten (EUR 886,51/VJ EUR 2.151,58). Ferner sind für die Realisierung der beschlossenen Kapitalherabsetzung einmalige Aufwendungen i.H.v. EUR 3.327,50 angefallen.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich in der Summe auf EUR 499,61/VJ EUR 858,50.

Forderungsverluste (VJ EUR 9.232,00) sind im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht zu berücksichtigen.

3.2.6 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge i.H.v. EUR 523,66/VJ EUR 1.477,10 stammen, wie im Vorjahr, ausschließlich aus der Verzinsung bestehender Geschäftskonten bei der Berliner Bank AG.

3.2.7 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlagevermögens

Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens sind im abgelaufenen Geschäftsjahr 2003/2004 nicht vorzunehmen (VJ EUR 1.020.800,00).

3.2.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht angefallen (VJ EUR 1.102,69).

3.2.9 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und Jahresergebnis

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich somit auf einen Jahresüberschuss i.H.v. EUR 183.869,16/VJ Jahresfehlbetrag EUR 1.076.095,80. Mangels eines außerordentlichen Ergebnisses im abgelaufenen Geschäftsjahr entspricht das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2003/2004.

4 Sonstige Angaben

4.1 Vertretung und Geschäftsführung

Die Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft erfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr ausschließlich durch die geschäftsführende Komplementärin (1), die advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin. Weder die mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 19.01.2004 aus der Gesellschaft ausgeschiedenen ehemaligen persönlich haftende Gesellschafterin, die advantec Unternehmensbeteiligungen AG, Berlin, noch die mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 30.01.2004 in die Gesellschaft eingetretene Komplementärin (2), die WITTCON Management Consulting AG, Berlin, haben im Geschäftsjahr 2003/2004 die Gesellschaft nach außen vertreten oder geschäftsführende Tätigkeiten vollzogen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren hierfür gegenüber der geschäftsführenden Komplementärin (1) Netto-Vergütungen in Form einer Haftungsvergütung i.H.v. EUR 7.500,00/VJ EUR 6.165,75 und einer Vergütung für die Geschäftsführungstätigkeit i.H.v. EUR 22.500,00/VJ EUR 18.497,25 vereinbart. Grundlage für die Berechnung der Vergütungen ist die mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 22.10.2003 gebilligte Mindestvergütung i.H.v. EUR 2.500,00 monatlich, wenn die in der Satzung gem. § 9 Abs. 1 festgeschriebene Haftungsvergütung i.H.v. 1 % und gem. § 9 Abs. 2 festgelegte Vergütung für die Geschäftsführungstätigkeit i.H.v. 3 % des Eigenkapitals der Gesellschaft zum jeweiligen Geschäftsjahresende diesen Mindestbetrag unterschreitet.

Trotz eines erzielten Jahresüberschusses im Geschäftsjahr 2003/2004 und der dadurch bedingten Erhöhung des buchmäßigen Eigenkapitals führt die Berechnung der Geschäftsführungs- und Haftungsvergütung auf der Basis der Satzung zu einem Vergütungsbetrag der unterhalb der Mindestvergütung ausfällt. Somit muss bei der Berechnung der Geschäftsführungs- und Haftungsvergütung erneut auf die Mindestvergütung zurückgegriffen werden.

4.2 Geschäftsleitung der Komplementär-Gesellschaften

4.2.1 Geschäftsführer der Komplementärin (1)

Während des gesamten Geschäftsjahres 2003/2004 war

a) Herr Bankfachwirt, Bernd Henke, Berlin

zum Geschäftsführer der Komplementärin (1) bestellt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2003/2004 zum 30.09.2004 hinaus haben sich keine Veränderungen in der Geschäftsführung der Komplementärin (1) ergeben.

4.2.2 Vorstand der Komplementärin (2)

Während des gesamten Geschäftsjahres 2003/2004 war

b) Herr Dipl. Inf. Harald Buchner, Berlin

zum Vorstand der Komplementärin (2) bestellt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2003/2004 zum 30.09.2004 hinaus haben sich folgende Veränderungen im Vorstand der Komplementärin (2) ergeben.

Mit Wirkung vom 02.11.2004 hat

b) Herr Dipl. Inf. Harald Buchner, Berlin

sein Amt als Vorstand niedergelegt.

Mit Beschluss den Aufsichtsrats vom 04.11.2004 wurde

Frau Ingrid Abel, Berlin

zum neuen Vorstand bestellt.

4.2.3 Vergütung der Geschäftsleitung

Dem Geschäftsführer der Komplementärin (1) und dem Vorstand der Komplementärin (2) sind für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2003/2004 Vergütungen durch die Komplementär-Gesellschaften i.H.v. insgesamt EUR 4.800,00/VJ EUR 28.245,89 gewährt worden.

4.3 Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Der geschäftsführenden Komplementärin (1) sind im Geschäftsjahr 2003/2004 durch direkte und indirekte Mitarbeiter/innen (Dienst- und Werkverträge) Personalaufwendungen i.H.v. insgesamt EUR 71.041,74/VJ EUR 103.582,51 entstanden.

4.4 Aufsichtsrat

Zum Beginn des Geschäftsjahres 2003/2004 am 01.10.2003 waren

a) Herr Prof. Dr. Ing. Dr. med. Holger Kiesewetter, Berlin (Vorsitzender)

b) Herr Hans F. Widl, Hiddenhausen

zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Zur Komplettierung des Aufsichtsrats wurde mit Wirkung vom 15.10.2003

c) Herr Dipl. Inf. Harald Buchner, Berlin

durch das Amtsgericht Charlottenburg bestellt und mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2002/2003 am 19.12.2003 zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt.

Über das Ende des Geschäftsjahres zum 30.09.2004 hinaus haben sich keine Änderungen im Aufsichtsrat der Gesellschaft ergeben.

Für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2003/2004 Vergütungen bzw. Aufwandsentschädigungen i.H.v. EUR 2.967,39/VJ EUR 3.000,00 vereinbart und gewährt.

5 Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften

5.1 Angaben zu den Aktien der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Geschäftsjahresende 2003/2004 unterteilt in 457.071 (VJ 4.570.715) nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet hierbei einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrechtsanteil) von EUR 1,00 des Grundkapitals i.H.v. EUR 457.071,00 (VJ EUR 4.570.715,00). Die Wertpapierkennnummer lautet A0AHTe (VJ 587 864). Die Aktie der Gesellschaft wird im Freiverkehr an den Handelsplätzen Frankfurt a.M. und Stuttgart gehandelt. Ferner erfolgt der elektronische Handel über den Xetra.

5.2 Kapitalerhöhungen/-herabsetzungen

Das zum Beginn des Geschäftsjahr 2003/2004 bestehende Grundkapital (gezeichnete Kapital) der Gesellschaft i.H.v. EUR 4.570.715,00, eingeteilt in 4.570.715 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien, ist durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2002/2003 am 19.12.2003 im Wege der ordentlichen Kapitalherabsetzung gem. § 222 ff. AktG um EUR 4.113.644,00 auf EUR 457.071,00, eingeteilt in 457.071 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien, herabgesetzt worden.

5.3 Anteilsbesitz (mindestens 20 %) gem. § 285 Nr. 11 HGB

Zum Anteilsbesitz sind keine Angaben erforderlich.

5.4 Wechselseitige Beteiligungen

Wechselseitige Beteiligungen bestehen zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres nicht mehr (VJ Beteiligung der Gesellschaft an der advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA, Berlin, mit einem Geschäftsanteil von 10,33 % < > Beteiligung der advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA, Berlin, an der Gesellschaft mit einem Geschäftsanteil von 14,56 %).

6 Ergebnisverwendung

Der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2003/2004 wird vorgeschlagen, den erzielten Jahresüberschuss i.H.v. EUR 183.869,16 auf neue Rechnung vorzutragen.

* * *

Berlin, 05. November 2004



Bernd Henke
Geschäftsführer der geschäftsführenden
Komplementärin (1)



Ingrid Abel
Vorstand der Komplementärin (2)
WITTCO Management Consulting AG

LAGEBERICHT

1 Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Allgemeines zum Geschäftsverlauf

Bedingt durch die weiterhin problematische Börsenentwicklung im Venture-Capital-Bereich im Berichtsjahr 2003/2004 waren die Möglichkeiten für eine neue Kapitalbeschaffung in der Gesellschaft äußerst begrenzt, da Kapitalgeber und Investoren mit größter Skepsis und außerordentlich hoher Vorsicht bei der Auswahl neuer Investments vorgehen.

Ausgehend von einem Grundkapital i.H.v. EUR 4.570.715,00 zum Geschäftsjahresbeginn wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr 2003/2004 durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2002/2003 am 19.12.2003 eine ordentlichen Kapitalherabsetzung um EUR 4.113.644,00 auf EUR 457.071,00, eingeteilt in 457.071 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien durchgeführt. Ausgangspunkt für diese einschneidende Kapitalmaßnahme war der massive Kursverfall der Aktie der Gesellschaft an den Wertpapierbörsen und die Feststellung, dass das Grundkapital der Gesellschaft ohne eine Kapitalherabsetzung dauerhaft zu mehr als der Hälfte aufgebraucht wäre.

Das anhaltend schwierige Börsenklima wirkte sich ebenfalls negativ auf den Beteiligungs- und Eigenkapitalmarkt aus. Geplante und teilweise auch notwendige Finanzierungsrunde in den Unternehmen des Beteiligungsportfolios der Gesellschaft konnte daher erneut nicht durchgeführt werden. Trotz intensivster Bemühungen durch den Geschäftsführer der Komplementärgesellschaft konnten keine weiteren Co-Investoren für die Beteiligungsunternehmen gewonnen werden.

Entsprechend ihrem Unternehmensgegenstand bildete die Neuinvestition, die Erweiterung bestehender Investitionen, die Verwaltung der erworbenen Anteile und Beteiligungen und die Veräußerung dieser Anteile die wesentliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die zur Verfügung stehenden Barmittel waren und sind im wesentlichen investiert.

Durch die Veräußerung aller Beteiligungen und sämtlicher Wertpapiere hat die Gesellschaft werthaltige Forderungen i.H.v. EUR 630.000,00 erworben, die sich in näherer Zukunft in Barmittel umwandeln werden und dann für die weitere Entwicklung des Beteiligungsportfolios der Gesellschaft zur Verfügung stehen werden.

Den durch das neue Geschäftsmodell mittel- bis langfristig zu erwartenden Erträgen der Gesellschaft stehen gegenwärtig nur relativ geringe laufende Aufwendungen gegenüber.

Bestehende Verbindlichkeiten sind durch das Vermögen der Gesellschaft abgedeckt.

1.2 Investitionen

Die im Zuge der in den Jahren 2000 und 2001 erfolgten offenen Kapitalerhöhung eingeworbenen Barmittel i.H.v. insgesamt etwa TEUR 762 sind im wesentlichen zur Finanzierung von Beteiligungsinvestitionen in Biotechnologie-Unternehmen eingesetzt worden.

Die Gesellschaft verfügte im Geschäftsjahr 2003/2004 nur noch über geringe Eigenmittel, so dass weitere Investitionen nicht möglich waren.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren keine Wertberichtigungen auf Finanzanlagen bzw. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens erforderlich (VJ EUR 1.020.800,00).

Die Veräußerung sämtlicher Beteiligungen und aller Wertpapiere des Umlaufvermögens ermöglicht es der Gesellschaft mit einer realistischen Unternehmensbewertung und einem neuen Geschäftskonzept in das Geschäftsjahr 2004/2005 zu starten.

1.3 Investor/Großaktionär

Mit notariellem Kaufvertrag vom 18.06.2004 sind ca. 85 % der Anteile der Gesellschaft von den drei Hauptaktionären (Real Beteiligungs Holding AG, Berlin, ProInva Vermögensverwaltung GmbH & Co. KGaA, Berlin und Proregio-Immobilien und Beteiligungs GmbH, Berlin) an einen Investor (GICG Deutsche Beteiligungs AG, Düsseldorf) veräußert worden. Der notariell beglaubigte Vertrag ist zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung seitens des Investors noch nicht vollständig erfüllt, sodass es bisher nicht zu dem vorgesehenen Wechsel des Gesellschaftsrechts (Bezugs- und Stimmrecht) und der Komplementär-Gesellschaft kommen konnte. Nach heutigem Stand ist mit der Erfüllung des obigen Vertrages im Dezember 2004 zu rechnen.

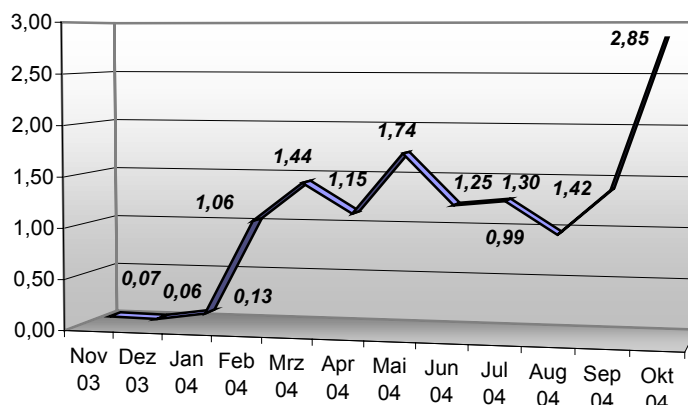
1.4 Eigenkapital, Kurswert und -entwicklung der Aktie

Die advantec Biotech AG & Co. KGaA, Berlin weist zum Geschäftsjahresende 2003/2004 ein Grundkapital in Höhe von EUR 457.071,00 (VJ EUR 4.570.715,00) aus. Zum Bilanzstichtag per 30.09.2004 wird das Grundkapital mit einem Anteil von 133,0 % / VJ 9,3 % durch das buchmäßige Eigenkapital gedeckt. Diese signifikante Veränderung der Eigenkapitaldecke ist im wesentlichen auf die, durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2002/2003 am 19.12.2003, erfolgte ordentlichen Kapitalherabsetzung zurückzuführen. Der durchschnittliche Kurswert der Aktie der Gesellschaft (WKN A0AHTE/VJ WKN 587 864) am 01.11.2004 an den Handelsplätzen Frankfurt und Stuttgart i.H.v. EUR 3,05 entspricht einem Wert, der den bilanziellen Substanzwert (das buchmäßige Eigenkapital) der Gesellschaft zum Bilanzstichtag des abgelaufenen Geschäftsjahres um mehr als 129 % übersteigt.

Trotz der weiterhin schwierigen Entwicklungen der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr und in deren Umfeld, trauen die Anleger der Aktie offensichtlich erhebliche Kurspotential zu. Dies resultiert vermutlich im wesentlichen aus den Erwartungen der Anleger in die zukünftige Konzeption und das vorzulegende Geschäftsmodell des neuen Hauptaktionärs und der neuen Komplementärin.

Die Aktienkursentwicklung der Gesellschaft kann zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts nicht eingeschätzt werden, da diese weiterhin von den Entwicklungen an den Eigenkapital-, Beteiligungs- und Aktienmärkte bestimmt wird und der Geschäftsleitung der Komplementärin (1) die mittel- bis langfristigen Planungen der neuen Komplementärin und des neuen Hauptgesellschafters nicht hinreichend bekannt sind.

durchschnittliche Kurswertentwicklung der Aktie WKN A0AHTE an der Frankfurter Wertpapierbörse
in EUR im Monatsdurchschnitt im Zeitraum von November 2003 bis Oktober 2004



2 Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2.1 Ertragslage

Das positive Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2003/2004 aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit i.H.v. EUR 183.869,16 (VJ negatives Ergebnis EUR 1.076.095,80) resultiert im wesentlichen aus den Verkaufserlösen der veräußerten Wertpapiere des Umlaufvermögens. Da im abgelaufenen Geschäftsjahr sämtliche Beteiligungen aus dem Portfolio der Gesellschaft veräußert worden sind, wird das betriebliche Ergebnis, im Gegensatz zum Vorjahr, nicht durch Wertberichtigungen im Finanzanlagevermögen belastet. Bei den laufenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind keine signifikanten Veränderungen zum Vorjahr zu verzeichnen. Der positive Rohertrag der Gesellschaft überdeckt die Summe der betrieblichen Aufwendungen und führt zu einer Umsatzrentabilität im abgelaufenen Geschäftsjahr 2003/2004 von 29,2 %.

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Ertragslage der Gesellschaft wie folgt dargestellt werden:

Übersicht über die Ertragslage	TEUR	TEUR (Vorjahr)
<i>Betriebliche Erlöse/Erträge</i>		
Umsatzerlöse	630,1	0,0
Zinsen und ähnliche Erträge	0,5	1,5
Materialaufwand	- 370,1	0,0
Betriebliches Rohergebnis	260,5	1,5
<i>Betriebliche Aufwendungen</i>		
Geschäftsführungs- und Haftungsvergütung gegenüber der Komplementärin	- 30,0	- 24,7
Sonstige Aufwendungen	- 46,6	- 32,1
Betriebsergebnis	183,9	- 55,3
<i>Abschreibungen</i>		
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	- 1.020,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	183,9	- 1.076,1
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag	183,9	- 1.076,1

2.2 Vermögenslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Vermögenslage der Gesellschaft wie folgt dargestellt werden:

<i>Übersicht über die Vermögenslage</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR (Vorjahr)</i>
AKTIVA		
Finanzanlagen	0,0	224,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	630,1	117,2
Liquide Mittel	2,8	83,7
Aktive Rechnungsabgrenzung	1,8	1,8
<i>Summe der Aktiva</i>	<i>634,7</i>	<i>427,5</i>
PASSIVA		
Rückstellungen	15,0	0,5
Verbindlichkeiten	11,8	3,0
<i>Summe der Passive</i>	<i>26,8</i>	<i>3,5</i>
Eigenkapital	607,9	424,0

2.3 Finanzlage

Die kurz- bis mittelfristige Finanzierung der Gesellschaft kann als gesichert eingestuft werden. Für die fernere Zukunft sind gegenwärtig keine Aussagen möglich, da die Entwicklung und Realisierung eines neuen Geschäftsmodells für die Gesellschaft von dem neuen Großaktionär und der neuen Komplementärin abhängig ist.

Die Gesellschaft beschäftigt z.Zt. kein eigenes Personal. Die gesamte Geschäftsführung erfolgt bis auf weiteres durch die geschäftsführende Komplementärin (1), die advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin.

3 Risiken der zukünftigen Entwicklung

3.1 Allgemeine Risiken

Das grundsätzliche geschäftliche Risiko der Gesellschaft als Unternehmensbeteiligungsgesellschaft besteht in Zukunft weiterhin in einer Entwicklung der Beteiligungsunternehmen, die die in diese gesetzten Erwartungen deutlich unterschreitet und unter ungünstigsten Umständen zu einem Totalverlust einzelner Engagements führen kann.

Welche speziellen geschäftlichen Risiken in dem künftigen Geschäftsmodell bestehen, das durch den neuen Großaktionär und die zukünftige Komplementärin zu entwickeln und vorzulegen ist, kann z.Zt. nicht eingeschätzt werden.

3.2 Rechtliche Risiken

Weder gegen noch durch die Gesellschaft sind gegenwärtig Rechtsstreitigkeiten oder Prozesse anhängig. Aus heutiger Sicht sind keine Gründe erkennbar, dass aus der bisherigen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft rechtliche Auseinandersetzungen drohen sollten.

3.3 Risikokontrolle

In der Vergangenheit sah ein weitestgehend eingerichtetes System des Beteiligungscontrollings verschiedene Maßnahmen zur Früherkennung und Vermeidung von Risiken aus dem Beteiligungsportfolio der Gesellschaft vor. Neben den im Zuge von Beteiligungsübernahmen auferlegten Pflichten zur regelmäßigen, umfassenden und aktuellen Berichterstattung der

einzelnen Beteiligungsunternehmen, wurde ein System des passiven Zugriffs auf die aktuellen Bewegungsdaten der Finanzbuchhaltungen der Beteiligungsunternehmen vorbereitet. Vor dem Hintergrund der beschriebenen Entwicklungen in der Gesellschaft wurde auf die Umsetzung dieser Maßnahme jedoch endgültig verzichtet.

Ein derart weiterreichendes Beteiligungscontrolling war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr bei keiner der bisherigen Beteiligungen dringend erforderlich, da die sehr geringe Anzahl an Beteiligungen im Portfolio eine hohe Intensität der persönlichen, institutionellen und informellen Betreuung und Begleitung der einzelnen Unternehmen bei gleichzeitiger Überschaubarkeit des Gesamtbestandes ermöglicht hat.

Welche Art von Risikokontrollsystem die künftige Komplementärin, für das dann neu aufgelegte Geschäftsmodell, zu installieren beabsichtigt, ist zum heutigen Tage nicht bekannt.

4 Forschung und Entwicklung/Zweigniederlassungen

Forschung und Entwicklung werden gegenwärtig nicht unmittelbar betrieben und Zweigniederlassungen nicht unterhalten.

5 Schlusserklärung zum Abhängigkeitsbericht gem. § 312 AktG Abs. 3

Der Geschäftsführer der Komplementärin (1) und der Vorstand der Komplementärin (2) erklären, dass die Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr 2003/2004 bei jedem Rechtsgeschäft zwischen der Gesellschaft und der jeweiligen Komplementärin, sowie bei Rechtsgeschäften mit den mit diesen verbundenen Unternehmen, eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.

Die Komplementärgesellschaften haben in diesem Zeitraum in Vertretung der Gesellschaft keine berichtspflichtigen Maßnahmen getroffen oder unterlassen.

* * *

Berlin, 05. November 2004



Bernd Henke
Geschäftsführer der geschäftsführenden
Komplementärin (1)
advantec Geschäftsführungs GmbH



Ingrid Abel
Vorstand der Komplementärin (2)
WITTCO Management Consulting AG

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2003/2004 hat sich die Besetzung des Aufsichtsrats geändert. Herr Prof. Dr. Horst Theel hat sein Amt mit Wirkung vom 30. September 2003 niedergelegt. Das Amtsgericht Charlottenburg hat daraufhin mit Beschluss vom 15. Oktober 2003 Herrn Harald Buchner zum Mitglied des Aufsichtsrates bestellt. Diese Bestellung wurde von der Hauptversammlung am 19. Dezember 2003 bestätigt.

Während des Geschäftsjahres vom 01. Oktober 2003 bis zum 30. September 2004 hat sich der Aufsichtsrat durch den Vorstand bzw. den Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterinnen über die Lage der Gesellschaft und die wesentlichen Geschäftsvorgänge regelmäßig mündlich und schriftlich unterrichten lassen. Der Aufsichtsrat hat die Berichte der persönlich haftenden Gesellschafterinnen in seinen Sitzungen behandelt und erörtert. Der Aufsichtsrat ist im abgelaufenen Geschäftsjahr zweimal zusammengetreten. Gegenstand der Beratungen war in der Berichtszeit insbesondere

- der aktuelle Wirtschafts- und Liquiditätsstatus der Gesellschaft,
- der aktuelle Stand der Entwicklung bei den Beteiligungsgesellschaften,
- die Veräußerung der Aktien von advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA, die sich im Eigentum der Gesellschaft befanden,
- die Kursentwicklung der Aktien der Gesellschaft an der Börse,
- die Vorstellungen über die Zukunft und eine mögliche Veräußerung des Fonds,
- die vertraglichen Vereinbarungen über die Veräußerung von ca. 85% der Aktien der Gesellschaft,
- die Öffentlichkeitsarbeit der Gesellschaft und
- die Vorbereitungen der Hauptversammlungen 2003 und 2004.

Die persönlich haftenden Gesellschafterinnen haben den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2003/2004 sowie einen Lagebericht der Gesellschaft erstellt. Wir haben den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft geprüft.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir keine Einwendungen zu erheben. Wir billigen den von den persönlich haftenden Gesellschafterinnen aufgestellten Jahresabschluss.

Wir schließen uns dem Vorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterinnen an, der Hauptversammlung vorzuschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von Euro 183.869,16 auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, 8. November 2004



Prof. Dr. Dr. Holger Kiesewetter
Vorsitzender des Aufsichtsrats